

Zwillinge fahren Zekiwa

TRADITION Junge Familie entscheidet sich für ihren Nachwuchs für einen Kinderwagen aus der Zeitzer Fabrik. Womit die Modelle im Alltag punkten können.

VON YVETTE MEINHARDT

ZEITZ/MZ - Gemütlich liegen Charlotte und Elisabeth in ihrem Kinderwagen, beobachten mit großen wachen Augen die bunten Blätter und schauen neugierig in die Welt. Gerade mal sechs Monate alt sind die süßen Zwillinge, fahren in der Babykutsche der Marke Zekiwa durch die Stadt. „Für uns kam von Anfang an kein anderer Wagen als Zekiwa in Frage“, erzählt die stolze Mutter Jennifer Rothe. Denn die 31-Jährige ist im Zeitzer Brückenweg aufgewachsen, sozusagen gegenüber des Traditionsbetriebes.

„Ich habe jeden Tag das imposante Gebäude der Kinderwagenfabrik gesehen und meine Mutter hat als Näherin bei Zekiwa gearbeitet“, erzählt sie weiter. „Manchmal sind wir durch die offenen Tore geschlüpft, um zum Beispiel den Weg zum Bahnhof abzukürzen.“ Doch leider hat sie damals auch den Niedergang des Zeitzer Unternehmens miterleben müssen. „Es muss etwa im Jahr 1992/93 gewesen sein, da wurde die Betriebskantine ausgeräumt und ich habe gesehen, wie das ganze Geschirr herausgetragen wurde. Da wusste auch ich, jetzt ist endgültig Schluss am Standort Zeitz“, erinnert sich die junge Mutter. Doch die Marke Zekiwa lebt, hat ihren Firmensitz heute im Gewerbegebiet in Döschwitz. So kam für die junge

„Für uns kam von Anfang an kein anderer Wagen als Zekiwa in Frage.“

Jennifer Rothe
Mutter von Zwillingen

Familie nur ein Modell von Zekiwa in Frage. „Wir sind mit unserem Wagen sehr zufrieden“, sind sich Jennifer und David Rothe einig. Und auch ein befreundetes Paar - es hat ebenfalls Zwillinge - setzte voll auf Zekiwa. Denn das Modell sieht schick aus und ist in vielen Dingen sehr praktisch. Es besitzt beispielsweise zwei separate Baby-Wannen. „Diese kann man an einem Verdeckbügel problemlos herunter nehmen und zum Beispiel samt Kind ins Haus tragen“, erklärt die junge Mutter die Vorzüge.

Der Wagen ist leicht, die Vorderräder sind luftbereift. „Die großen Räder sind für unser Kopfsteinpflaster in Zeitz gut geeignet. Das haben wir einmal mehr zum Zuckerfest in der Innenstadt gemerkt“, sagt der stolze Vater David Rothe. Mit seinen schwenkbaren Vorderrädern ist der Doppelwagen wendig. „Ich glaube ohne diese speziellen Räder würde ich mit dem Zwillingswagen gar nicht um die Kurven kommen“, sagt die Mutter.

„Die Nachfrage nach Zwillingswagen boomt in den letzten drei Jahren. Da haben wir ein deutliches Plus an Umsatz“, sagt Evelin Schönefuß, Geschäftsführerin des heutigen Unternehmens Zekiwa. So gibt es aktuell fünf Modelle für Zwillingswagen, die sich beispielsweise in Kon-



Jennifer Rothe mit ihren Zwillingen Charlotte und Elisabeth fährt einen Zekiwa Kinderwagen.

FOTO: HARTMUT KRIMMER

Acht Mehrlingsgeburten in diesem Jahr

Bereits acht Mehrlingsgeburten gab es in diesem Jahr im Klinikum des Burgenlandkreises, das heißt in Zeitz und in Naumburg. Dies teilt Pressesprecherin Marikka Hesse der MZ mit. Im vergangenen Jahr gab es lediglich zwei Mehrlingsgeburten an beiden Standorten zu verzeichnen. Die Zahl der Geburten steigt im Burgenlandkreis weiter.

So erblickten bis zum dritten Quartal (Stichtag 30. September) in Zeitz und Naumburg zirka 720 Kinder das Licht der Welt. Zum Vergleich im vergangenen Jahr wurde diese Zahl erst im Dezember erreicht. Bis Ende Juni waren es in Zeitz schon 226 Geburten. Das sind immerhin 50 mehr als im Vergleichszeitraum des vergangenen

Jahres. Von den Neugeborenen waren 117 Jungen und 109 Mädchen. Trotz einer höheren Geburtenzahl: Die Stadt Zeitz hat auch im ersten Halbjahr 2018 an Einwohnern verloren. In der Stadt, samt Ortsteilen, lebten Ende Juni laut der Stadtverwaltung 28 854 Menschen. Das waren 210 weniger als 2017.

struktion, Ausstattung und Material unterschieden. Dabei bietet das Unternehmen in jedem Preissegment etwas an. „Wir haben gerade einen neuen Zwillingswagen entwickelt, der im Jahr 2019 auf den Markt kommen soll“, fährt Schönefuß fort. Dieser besitzt beispielsweise statt der großen Lufträder jetzt Hohlkammerräder. „Die neuen Räder sind

ebenfalls groß, aber nicht mehr anfällig für Defekte im Luftschlauch“, sagt Schönefuß. Als Modell für die Stadt gibt es den neuen Twins Special auch mit kleineren Rädern.

Natürlich wurde auch die Optik weiter entwickelt, das Design der Mode angepasst. So stellt der Traditionsbetrieb den neuen Herausforderungen und behauptet sich auf dem internationalen Markt.

Das Zeitzer Paar ist glücklich. Seit fünf Jahren ist es verheiratet, die Zwillinge waren Wunschkin-

der und dass es zwei sind, habe sie nur einen kurzen Moment überrascht. 18 Monate möchte die junge Mutter zu Hause bleiben, danach geht der Nachwuchs in die Kita nach Zeitz-Ost.